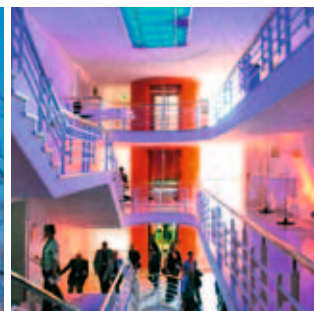


Jahresbericht 2011/2012

Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Tourismus & Marketing





JAHRESBERICHT 2011/2012

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	2–3
Überblick 2011/2012	4–10
Papst Benedikt XVI. zu Gast in Erfurt	11
Aufgaben- und Finanzierungsstruktur	12
Stadtführungen und -rundfahrten	13
Tourismusentwicklung	14
Zimmervermittlung	15
Tagungsakquise und -betreuung	16
Erfurt lädt ein 2011	17
Touristischer Service	18
Tourismusmarketing	19–22
Stadtmarketing	23–27
Unsere Mitarbeiter	28–29

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (im Folgenden ETMG genannt) besteht aus fünf Mitgliedern oder Beauftragten des Stadtrats und vier Vorstandsmitgliedern des Tourismusvereins Erfurt e. V.

Dem Aufsichtsrat gehörten 2011 und 2012 folgende Mitglieder an:

Dirk Adams
Vorsitzender des Aufsichtsrats
für die Bündnis 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion

Karl-Heinz Kindervater
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Tourismusvereins Erfurt e. V.

Heiko Vothknecht
CDU-Stadtratsfraktion

Dr. Wolfgang Beese
SPD-Stadtratsfraktion

Ivo Dierbach
für die SPD-Stadtratsfraktion

Matthias Plhak
DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Lothar Schmelz
Geschäftsführer des Tourismusvereins Erfurt e. V.

Friedhelm Josephs
Vorstandsmitglied des Tourismusvereins Erfurt e. V.

Mark A. Kühnelt (bis 14.11.2012)
Vorstandsmitglied des Tourismusvereins Erfurt e. V.

Stefan Götz (ab 15.11.2012)
Vorstandsmitglied des Tourismusvereins Erfurt e. V.

**Sehr geehrte
Leserinnen und
Leser,**



als Aufsichtsratsvorsitzender der Erfurt Tourist und Marketing GmbH darf ich Sie herzlich grüßen. Der Aufsichtsrat einer Gesellschaft tut gut daran, seine Arbeit im Stillen zu verrichten, aber manchmal, wie in diesem Grußwort, ist es schön, wenn über unsere Arbeit für die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH berichtet werden kann. Beteiligung und Kontrolle, Transparenz und sachkundige Beratung – das sind die Aufgaben des Aufsichtsrats, dem neun Mitglieder angehören. Die fünf vom Stadtrat entsandten Bürger haben den Auftrag, die ordentliche Geschäftsführung zu kontrollieren und darüber Auskunft zu geben. Der Tourismusverein Erfurt entsendet vier Aufsichtsräte, auch um eine gute Kontrolle zu sichern, aber vor allem, um ein gutes Miteinander von Gastronomie und Hotellerie und unserer Gesellschaft zu sichern. Beide haben dazu noch eine wichtige Funktion bei der Beratung der Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH. Dabei ergänzen sich Gastronomen und Politiker, Gewerbetreibende und Hoteliers, Ortsteilbürgermeister und Tagungshausleiter, PR-Fachleute und Ausbilder im Bereich Gastronomie in einer ganz besonderen, gewinnbringenden Art. Und noch etwas vereint uns sicher auch mit Ihnen, den Leserinnen und Lesern dieses Geschäftsberichts: Die Freude über unsere schöne Stadt Erfurt, die als Reiseziel in Deutschland, aber auch im Ausland immer bekannter wird. Diese Entwicklung ist erfreulich und lässt uns zuversichtlich auf die großen Ereignisse in der Zukunft schauen: Das Lutherjahr 2017, die BUGA 2021 und die Entwicklung Erfurts zu einem besonderen Tagungsort am ICE-Knotenpunkt sind nur einige Schlagworte, die eindrucksvoll unsere Herausforderungen beschreiben. Dieser Weg wird nicht einfach sein und er war es auch nicht immer. Manchmal half es, mit allen Beteiligten zu sprechen, manchmal musste schmerzlich eingegriffen werden, manchmal musste man auch mit etwas Mut und Vertrauen agieren. Allen, die uns dabei geholfen haben, besonders in den eher schweren Zeiten, wird dieser Geschäftsbericht eine Freude und ein Dankeschön sein!

Dirk Adams
Vorsitzender des Aufsichtsrats

**Sehr geehrte
Leserinnen und
Leser,**



es besteht kein Zweifel, die Tourismusbranche hat sich in den letzten anderthalb Jahrzehnten zu einem stabilen und zukunftssträchtigen Wirtschaftsfaktor in Erfurt entwickelt. 20.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze sowie ein Umsatz in Höhe von ca. 500 Millionen Euro, der von Touristen in unserer Stadt veranlasst wird, sprechen eine klare Sprache. Nicht nur die Hotellerie und Gastronomie, auch der Handel und das Dienstleistungsgewerbe profitieren vom Tourismus. Diese Entwicklung ist nicht von allein gekommen, sondern Ergebnis mühevoller Kleinarbeit aller Mitarbeiter der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH und ihrer Partner. Auch ein gutes Produkt wie die Stadt Erfurt mit ihrer Historie, ihrer kulturellen und gastronomischen Vielfalt, muss intensiv beworben werden, um dauerhaften Erfolg zu haben. Der Tourismusverein Erfurt hat seit Bestehen der ETMG diese Arbeit mit Sachkunde und einer Vielzahl von kostenfreien Dienstleistungen intensiv unterstützt und begleitet. Der Erfolg gibt den Beteiligten Recht. Das Miteinander von Gesellschaft und Verein hat branchenweit hohe Anerkennung gefunden. Um auch weiter erfolgreich zu sein, ist es unbedingt erforderlich, fortwährend die Bedürfnisse der touristischen Verbraucher im Blick zu haben. Dabei führen auch neue technische Entwicklungen zu einem sich immer schneller wandelnden Verbraucherverhalten. Dies gilt insbesondere für die Dienstleistungen Kartenverkauf und Zimmervermittlung, die zunehmend vom Kunden selbst vorgenommen werden und damit zu Einnahmeverlusten bei der ETMG führen. Es bleibt ein dauerndes Ärgernis, dass sich die erfolgreiche Marketingarbeit nicht immer proportional in der Bilanz der Marketinggesellschaft widerspiegelt. Das kann sie aber keineswegs in Frage stellen. Es gilt deshalb, gemeinsam Überlegungen anzustellen, wie man Erfurt weiter erfolgreich vermarktet, andererseits aber auch hohe Deckungsbeiträge erwirtschaftet. Der Tourismusverein Erfurt wird auch künftig seine Aktivitäten darauf ausrichten, die Arbeit der ETMG ideell und materiell zu unterstützen.

Karl-Heinz Kindervater
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Tourismusvereins Erfurt e. V.

**Sehr geehrte
Leserinnen und
Leser,**



bleib einfach hier... singt der Erfurter Clueso in seinem gleichnamigen Song und fordert die Hörer auf, sich umzusehen und die Stadt nicht zu unterschätzen. Die Landeshauptstadt Erfurt mag eine Stadt sein, die auf den ersten Blick gerne mal unterschätzt wird. Doch wenn man Erfurt einmal kennengelernt hat, hat man es zumeist auch schätzen und lieben gelernt – so wie viele der mehr als 11,2 Millionen Menschen, die Erfurt jährlich besuchen. Dieser große Zuspruch ist nicht nur der Tatsache geschuldet, dass die Stadt einfach ist wie sie ist. Diesen großen Zuspruch verdankt sie auch der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, die verlässlich, mit traditionellen aber auch mit originellen Mitteln für Erfurt wirbt. Darum gilt mein Dank der Geschäftsführerin Dr. Carmen Hildebrandt und ihrem Team, das sich seit nunmehr 15 Jahren tagtäglich dem Tourismus aber auch der Stadt als solche widmet. Die Arbeit der ETMG ist für Erfurt von unschätzbarem Wert. Häufig wird der Erfolg in Zahlen gemessen – wie die Anzahl der Besucher, der Übernachtungen oder auch der Stadtführungen – dabei ist ein Teil der Arbeit eher spür- als messbar. Kampagnen wie „Erfurt wächst“ und Publikationen wie „Deine Ausbildung in Erfurt“ haben einen unmittelbaren Effekt auf die Stadt. Denn von Investitionen in die Freizeit- und Tourismuswirtschaft profitieren auch die Erfurter. Es mag der Eindruck herrschen, dass es leicht sei zu werben für eine Stadt wie Erfurt, die so viel zu bieten hat. Aber dafür bedarf es zum einen zuverlässiger Partner, wie sie die ETMG hat, zum anderen hängen diese Maßnahmen an handelnden Personen und finanziellen Mitteln. Die Brötchen, die wir in 2012 gebacken haben und zukünftig backen werden, mögen zwar etwas kleiner sein als zuvor, dafür aber stimmt deren Qualität – und auf die kommt es letztlich an. Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft und bin gespannt auf die vor uns liegenden Herausforderungen. Das Potential der Landeshauptstadt Erfurt ist groß und noch lange nicht ausgeschöpft. In diesem Sinne, bleiben Sie hier und lassen Sie uns gemeinsam etwas bewegen.

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Erfurt

**Sehr geehrte
Leserinnen und
Leser,**



fünfzehn Jahre sind wir nun schon für Erfurt unterwegs und es wird kein bisschen langweilig. „Erfurt wächst“ haben wir unsere letzte Imagekampagne betitelt und dieser Slogan ist Programm – für die Stadt, den Tourismus und auch für unser Wirken. Wir sind mit enormem Schwung aus dem in jeder Hinsicht sehr guten Jahr 2010 gekommen und haben in 2011 viele Ideen in die Tat umgesetzt, voller Euphorie neue Märkte erschlossen. Letztlich mussten wir feststellen, dass unsere finanziellen Möglichkeiten mit diesem Schwung nicht mitwuchsen. So haben wir im Jahr 2012 neu gerechnet und uns auf das besonnen, was machbar ist. Wir werden aus gutem Grund auch künftig unsere wunderschöne Stadt in der Schweiz und den USA präsentieren, besuchen jedoch nicht mehr die italienischen oder osteuropäischen Messen. Und selbstverständlich werden wir weiterhin die Erfurter Gäste mit einem überzeugenden touristischen Service für unsere Stadt begeistern, können dies aber nicht mehr in der Petersberg-Information tun. Im Jahr 2011 haben wir gemeinsam mit unseren Partnern aus der Hotellerie und der Tagungsbranche bereits zum fünften Mal ein Event organisiert, das uns allen miteinander ans Herz gewachsen ist – „Erfurt lädt ein“. Wahrscheinlich hat auch diese Initiative dazu beigetragen, dass wir für das Jahr 2012 einen neuerlichen Rekord in den Hotels und Pensionen vermelden können: 752.000 Übernachtungen wurden gezählt. Die Übernachtungen der internationalen Gäste stiegen um beachtliche 10 Prozent, was uns besonders freut. Diese Erfolge werden uns weiter motivieren, den Ruf unserer Stadt in die Welt zu tragen. Für dieses Engagement haben wir viele Unterstützer und Partner, die fest an unserer Seite stehen. Wir danken allen unseren Förderern und Mitstreitern sehr herzlich für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam auch künftig kreative Ideen in Projekte umzuwandeln und Erfurt immer lebens- und lebenswerter und vor allem immer bekannter zu machen.

Dr. Carmen Hildebrandt
Geschäftsführerin
Erfurt Tourismus und Marketing GmbH



Seit August 2011 zugänglich: die Mikwe

Überblick

2011: Luther & Liszt

Der Fokus des touristischen Marketings in 2011 lag auf dem Erfurter kulturtouristischen Themenjahr „Luther. Der Aufbruch 2010/2011“ aus Anlass der Romreise vor 500 Jahren sowie auf der Bewerbung des Lisztjahres 2011. Anlässlich dieses Jubiläums war Erfurt Austragungsort mehrerer Konzerthöhepunkte, die durch die ETMG stark in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt wurden.

So brachten beispielsweise der MDR Chor und das Orchester des ungarischen Rundfunks Liszts Legende von der Heiligen Elisabeth im Erfurter Dom zur Aufführung. Ebenfalls fand im Dom das Abschlusskonzert der Thüringer Bachwochen statt. Unter dem Titel „Ein Fest für die Orgel“ wurden Werke von Bach und Liszt dargeboten. Auch die Veranstaltungen des 50-jährigen egapark-Jubiläums und die Eröffnung der Mikwe wurden national und international in großem Umfang beworben. Bei zahlreichen Messeauftritten und Pressereisen erfuhren diese Themen weitreichende Beachtung.



2012: Reformation, Musik & Kochkunst

In 2012 rückten Höhepunkte wie das Themenjahr „Reformation und Musik 2012“ im Rahmen der Lutherdekade sowie die IKA/Olympiade der Köche in Erfurt in den Fokus der Bewerbung. Für diese besonderen kulturellen Höhepunkte hat sich die Thüringer Landeshauptstadt mit ihrer breiten Palette an Angeboten als würdiger Gastgeber erwiesen. Mit den Partnern der Impulsregion Erfurt, Jena, Weimar, Weimarer Land konnten zudem zahlreiche Marketingaktivitäten in Vorbereitung des Van-de-Velde-Jahrs 2013 und mit den Städten der Cranach-AG die ersten Schritte zur Bewerbung des Cranach-Jahrs 2015 zum Thema „Reformation – Bild und Bibel“ eingeleitet werden.



Fotoshooting für die Broschüre „Deine Ausbildung in Erfurt“



„Wohnen und Leben in Erfurt“

Die neue Stadtmarketing-Broschüre „Wohnen und Leben in Erfurt“ konnte im Februar 2011 fertig gestellt werden. Sie vermittelt einen Gesamteindruck der Erfurter Stadtteile und präsentiert die hohe Qualität der Wohnmöglichkeiten in Erfurt. Zudem bietet sie viele weiterführende Informationen rund um das Leben in der Thüringer Landeshauptstadt.

„Deine Ausbildung in Erfurt“

Unter dem Motto „Deine Ausbildung in Erfurt. Mach doch, was du willst!“ wird die Thüringer Landeshauptstadt als attraktive Ausbildungsstadt für Jugendliche noch stärker in das Bewusstsein gerückt. Neben der Darstellung von Zukunftsberufen werden auch Branchen und Unternehmen, die sich kompetent und intensiv um ihre Auszubildenden kümmern, in der Broschüre vorgestellt. [← ausführlich auf Seite 26](#)

Plakat-Kampagnen

Erneut realisierte die ETMG um den jeweiligen Jahreswechsel herum eine Imagekampagne für Erfurt. In 2011 war diese dem Thema Ausbildung gewidmet. Mehr als 1.800 City-Light-Poster warben in 11 Städten für die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Erfurt. 2012 stand unter dem Motto „Erfurt wächst“. Mit der Kampagne wurde Erfurt als aufstrebende Stadt in der Mitte Deutschlands beworben. Die Plakate waren in 12 Städten zu sehen. [← ausführlich auf den Seiten 26/27](#)



Pressereise zur Eröffnung der Mikwe

Präsentation der BUGA-Bewerbung Erfurts

Eines der bedeutsamsten Ereignisse in 2011 war die Bewerbung der Landeshauptstadt Erfurt um die Bundesgartenschau 2021. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Erfurt und der Stadtwerke Erfurt Gruppe entwickelte die ETMG eine ansprechende Bewerbungsbroschüre sowie einen kurzen Imagefilm. Beide zeigen eindrucksvoll die Erfurter Gartenbautradition von den Anfängen bis zur Gegenwart und verdeutlichen die Eignung Erfurts zur Ausrichtung einer BUGA. Im September erfolgte die Präsentation des Konzepts vor Vertretern der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mit positivem Ergebnis: Die BUGA wird 2021 in Erfurt stattfinden. Mit der Unterzeichnung des Durchführungsvertrags zwischen der Landeshauptstadt und der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH am 29.11.2012 wurde ein weiterer Meilenstein in Richtung BUGA 2021 gesetzt.

Pressereise zur Eröffnung der Mikwe

Nach grundlegender Restaurierung wurde die im Jahr 2007 wiederentdeckte Mikwe im August 2011 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Aus diesem Grund und im Zusammenhang mit der Bewerbung des Erfurter mittelalterlichen jüdischen Erbes initiierte die ETMG gemeinsam mit der Stadtverwaltung Erfurt eine Pressereise, zu der Journalisten namhafter überregionaler Medien aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden eingeladen waren. Sie besuchten unter anderem die Neue und die Kleine Synagoge, die mittelalterliche Mikwe sowie die Alte Synagoge. Zahlreiche Berichterstattungen in Medien wie der Frankfurter Rundschau, Berliner Zeitung, Le monde (frz. Zeitung), Jüdische Zeitung und Jüdische Allgemeine, Die Welt, Salzburger Nachrichten oder MDR Figaro zeugen vom Erfolg dieser Pressereise.



Filmdreh: Barrierefreies Erfurt

Pressereise in Vorbereitung der IKA/Olympiade der Köche 2012

Am 13. und 14. Juni 2012 besuchten Journalisten aus der Fach- und Reisebranche Erfurt, um im Zusammenhang mit dem Trainingskochens der Deutschen Nationalmannschaft den Austragungsort der 23. IKA/Olympiade der Köche besser kennenzulernen. Die ETMG erstellte hierfür in Zusammenarbeit mit der Messe Erfurt ein umfangreiches Aufenthaltsprogramm, das die Stadt mit ihren touristischen und kulinarischen Angeboten präsentierte. Die Gäste zeigten sich von Erfurt überaus beeindruckt, was sich in der großen Medienresonanz sowohl im Print- als auch im Onlinebereich widerspiegelte.

Filmdreh der Deutschen Welle „Barrierefreies Reiseziel Erfurt“

Vom 09. bis 11. September 2012 drehte ein Team der Deutschen Welle im Auftrag der Deutschen Zentrale für Tourismus in Erfurt, um die Thüringer Landeshauptstadt als beispielhafte Stadt für barrierefreie Reiseangebote darzustellen. Für die Dreharbeiten dieses Films, der weltweit im englischsprachigen Raum ausgestrahlt wurde, stellte die ETMG dar, wie sie ihre speziellen touristischen Angebote für Menschen mit Behinderungen realisiert. Hierfür begleitete das Drehteam drei Tage lang Rollstuhlfahrer, blinde und gehörlose Menschen, die zeigten, dass barrierefreies Reisen in Erfurt sehr gut möglich ist. Der Film wurde im beliebten Reisemagazin der Deutschen Welle, dem Auslandssender der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland, sowie im Internet präsentiert.



Besuch einer Kulturdelegation aus China



Die 5. Deutschen Kulturtag der Gehörlosen in Erfurt 2012



Pressereise: Journalisten mit und ohne Mobilitätseinschränkungen



DZT-Fotoshooting in Erfurt

Besuch einer Kulturdelegation aus China

Im 40. Jubiläumsjahr deutsch-chinesischer diplomatischer Beziehungen und im gleichlaufenden deutsch-chinesischen Kulturjahr 2012 besuchten 25 hochrangige Gäste aus China die Thüringer Landeshauptstadt. Die Delegation aus Kulturschaffenden, Kulturvertretern und Repräsentanten von Stadtverwaltungen der 60-Millionen-Provinz Hubei im Herzen Chinas kam auf Initiative von Salve TV nach Erfurt und erlebte die Stadt mit ihren kulturellen Highlights während eines ausführlichen Besuchsprogramms. Die Teilnehmer besichtigten unter anderem das Augustinerkloster, in dem eine Ausstellung eines chinesischen Künstlers eröffnet wurde, die Alte Synagoge sowie das Theater Erfurt und genossen ein besonderes Orgelkonzert von Prof. Silvius von Kessel. Organisiert wurde das abwechslungsreiche Programm von der ETMG. Die Gäste zeigten sich begeistert von den kulturellen Angeboten der Stadt und sind sehr an einem touristischen Austausch interessiert.

Präsentation in der Thüringen-Vertretung Brüssel

In der Thüringen-Vertretung in Brüssel fand anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des egaparks Erfurt in 2011 eine spezielle Veranstaltung statt, zu der sich die Thüringer Landeshauptstadt, unter anderem vertreten durch den Erfurter Oberbürgermeister Andreas Bausewein, präsentieren konnte. Gemeinsam mit dem egapark Erfurt stellte die ETMG dabei ihre touristischen Angebote vor.

Kulturtag der Gehörlosen

Nach Hamburg, München, Dresden und Köln fanden die 5. Deutschen Kulturtag der Gehörlosen im September 2012 in Erfurt statt. Unter dem Motto „Eine Kultur mehr: Gebärdensprache“ war die Thüringer Landeshauptstadt Gastgeberin für mehr als 2.000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland. Die Veranstaltung, bei der es vor allem um Kommunikation und den Austausch von Erfahrungen geht, wird vom Deutschen Gehörlosen-Bund e. V. veranstaltet.

Ausbildung von Gehörlosen zu Stadtführern

Damit die gehörlosen Besucher der Kulturtag der Gehörlosen auch exklusive Stadtführungen in Deutscher Gebärdensprache erleben konnten, wurden in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Landesverband der Gehörlosen, dem Deutschen Gehörlosen-Bund und der ETMG erstmals gehörlose ErfurterInnen zu Stadtführern ausgebildet. In zahlreichen Unterrichtsstunden erlangten sie umfangreiches Wissen zur Kirchen-, Kunst- und Stadtgeschichte Erfurts. Auch mit Hilfe von Mus-terführungen durch die Stadt bereiteten sich die angehenden Stadtführer darauf vor, ihre gehörlosen Gäste selbstständig in Deutscher Gebärdensprache durch die Stadt geleiten zu können. Lohn der Mühe waren bereits zahlreiche Einsätze der frisch gekürten Stadtführer.

Herstellung Video-Guide in Deutscher Gebärdensprache

Ebenfalls in Vorbereitung der 5. Kulturtag der Gehörlosen entwickelte die ETMG mit Unterstützung des Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen einen besonderen Videoguide mit Filmsequenzen in Deutscher Gebärdensprache. Dieser neue Videoguide ist für gehörlose Individualbesucher gedacht, die die Stadt Erfurt mit ihren Sehenswürdigkeiten ganz selbstständig ohne einen Stadtführer erkunden möchten. Über 20 Stationen, von der Krämerbrücke über den Dom- und Petersberg, hin zur Alten Synagoge und dem Augustinerkloster, über den Anger und zur Staatskanzlei, wird der gehörlose Gast durch die Stadt geleitet und kann in seinem eigenen Tempo die Erfurter Altstadt erkunden. Die Videos werden auf einem iPod abgespielt, der unkompliziert zu bedienen ist.



ITB-Forum „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“

Die AG „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ – zu deren Gründungsmitgliedern die ETMG zählt – präsentierte sich in beiden Jahren auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB) wieder am Stand der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT). Für diese Messepräsenz wurde der Arbeitsgemeinschaft extra ein barrierefrei gestalteter Counter zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der ITB veranstaltet die AG regelmäßig unter Federführung der ETMG das ITB-Forum „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“. Im Mittelpunkt des Forums 2011 standen die Kooperations- und Marketingprojekte der AG mit der Deutschen Bahn und der DZT. Im Jahr 2012 konnte die ETMG das 5. Forum in den erstmals durchgeführten „Tag des Barrierefreien Tourismus“ einbinden. Hier präsentierte sich unter anderem die Stadt Magdeburg als neues Mitglied der AG.

Pressereise mit der Deutschen Bahn zum „Barrierefreien Erfurt“

Als Mobilitätspartner unterstützt die Deutsche Bahn (DB) die Arbeit der AG „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“. Gemeinsam entwickelten beide Partner Buchungsmöglichkeiten für individualisierte Pauschalreisen. Um diese seit Mai 2011 neu buchbaren barrierefreien Reiseangebote zu kommunizieren, führten die DB und ausgewählte Mitgliedsregionen der AG vom 24. bis 27. Mai 2011 eine gemeinsame Pressereise durch. Zu dieser konnten 15 Pressevertreter aus ganz Deutschland begrüßt werden. Neben Erfurt als Startpunkt wurden die Sächsische Schweiz und die Niederlausitz bereist. Da Journalisten mit Mobilitätseinschränkungen an dieser Reise teilnahmen, wurde das Programm komplett barrierefrei gestaltet. Neben der Besichtigung der Erfurter Altstadt und der Fahrt mit dem barrierefreien Altstadtbus standen auch die Besichtigung der Alten Synagoge, eine Führung im Dom sowie der Besuch des egaparks Erfurt auf dem Programm.

Studienreise im Vorfeld des GTM 2011 „Barrierefreies Erfurt“

Im Vorfeld des Germany Travel Mart (GTM) 2011 in Köln war Erfurt eine Station der Studienreise zum DZT-Marketingthema „Barrierefreies Reisen“. Als Mitglied der AG „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ wurde Erfurt gemeinsam mit der Sächsischen Schweiz für diese Tour ausgewählt. Vom 04. bis 07. Mai 2011 lernten auf diese Weise 15 Reiseveranstalter und Journalisten aus Spanien, Italien, Indien, Brasilien, Israel, Russland, Südafrika, den USA sowie Polen, Großbritannien und China die Stadt Erfurt und ihre barrierefreien Angebote kennen. Die AG präsentierte sich im Rahmen des GTM in Köln am Stand der Deutschen Zentrale für Tourismus.

DZT-Fotoshooting „Barrierefreies Deutschland“

Das Thema Barrierefreiheit besitzt auch für die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) eine hohe Priorität. Für die weltweite Bewerbung des Themas „Barrierefreies Reisen in Deutschland“ initiierte die DZT ein exklusives Fotoshooting-Projekt in den Mitgliedsregionen der AG „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“, wobei Erfurt den Hauptort dieses Shootings darstellte. Es entstanden Motive zu den Schwerpunkten „Barrierefreier Städte- und Kulturtourismus“, „Städtereisen für Gehörlose Gäste“, „Städtereisen für blinde Gäste“ sowie „Barrierefreie Geschäftsreisen“. Zudem konnte ein zusätzliches Shooting im egapark Erfurt mit seinen barrierefreien Angeboten durchgeführt werden. Die neuen Fotos aus Erfurt werden nun in Anzeigen für das Reiseland Deutschland, auf Messeständen, auf der neu gestalteten Website der DZT, im Bilderarchiv für Medienvertreter und für viele weitere Präsentationsformen genutzt.





Taufe der Rose „Schöne Erfurterin“



Der Verein „Wege zu Luther“ auf dem Evangelischen Kirchentag



Neue Informationstafeln am Radfernweg Thüringer Städtekette



Messestand auf der Fiets- en Wandelbeurs

Erfurt und „Wege zu Luther“ e. V. auf dem Evangelischen Kirchentag 2011

Die ETMG ist ein Gründungsmitglied der kulturtouristischen Initiative „Wege zu Luther“ e. V., deren Ziel die aktive Positionierung der Lutherstädte und -stätten Mitteldeutschlands im In- und Ausland ist. Vom 01. bis 05. Juni 2011 präsentierte sich die Initiative auf dem Evangelischen Kirchentag in Dresden. Die gemeinsamen Publikationen, wie zum Beispiel die Broschüre „Wege zu Luther“, fanden bei den Besuchern des Kirchentags große Beachtung und in zahlreichen interessanten und ausgiebigen Gesprächen erfuhren die Vertreter des Vereins viel positive Resonanz.

Taufe der Rose „Schöne Erfurterin“ anlässlich des Deutschen Rosenkongresses

Vom 29. Juni bis 1. Juli 2012 war Erfurt Gastgeber für den Deutschen Rosenkongress. Ein Höhepunkt im Rahmen dieses Kongresses war die Taufe einer Rosen-Neuzüchtung mit dem Namen „Schöne Erfurterin“. Taufpatin für die Strauchrose, die sich durch einen intensiven Duft auszeichnet, war Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der ETMG, die gemeinsam mit Bernd Weigel, dem Präsidenten der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e. V., drei Rosen- bzw. Blumenköniginnen sowie dem Züchter die Taufe vollzog. Die Teilnehmer am Rosenkongress, die aus ganz Deutschland angereist waren, zeigten sich begeistert von Erfurt und dem egapark. Durchgeführt wurde der Kongress in Kooperation mit den Städten Sangerhausen und Bad Langensalza.

Aufnahme in die Werbegemeinschaft „Wege zu Cranach“

Die ETMG wurde 2011 als Mitglied der bundesländerübergreifenden Städtekooperation „Wege zu Cranach“ aufgenommen. Somit ist die ETMG gemeinsam mit den Orten Kronach, Coburg, Wittenberg, Dessau-Roßlau, Neustadt an der Orla, Gotha, Schneeberg, Eisenach und Weimar in einer Kulturinitiative vertreten, die sich anlässlich des Cranach-Jahres 2015 „Reformation – Bild und Bibel“ gegründet hat und eng mit dem Leben und Wirken des deutschen Renaissancemalers Lucas Cranach d. Ä. verbunden ist. Ziel dieser Kooperation von Tourismus, Kultur und Kirche in Thüringen, Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt ist es, das künstlerische Erbe Cranachs einem breiten Publikum zu erschließen. Hierfür wird eine Cranach-Route mit touristischen Angeboten der Städte gerade im Hinblick auf das Zusammenwirken von mittelalterlicher Kunst und Reformation entwickelt und gemeinsam vermarktet. Erster Schritt war die Erstellung einer Broschüre in deutscher und englischer Sprache für eine Entdeckungsreise auf den Spuren des großen deutschen Malers.



Neu: „Sehenswertes am Radfernweg Thüringer Städtekette“

In der AG Radfernweg Thüringer Städtekette, deren Geschäftsstelle bei der ETMG liegt und in der sich sieben Städte sowie vier Landkreise gemeinsam für den Radweg engagieren, wurde die neue Broschüre „Sehenswertes am Radfernweg Thüringer Städtekette“ realisiert. Sie präsentiert auf 60 Seiten die 99 reizvollsten Sehenswürdigkeiten entlang des Radfernwegs – von Eisenach bis Altenburg. Alle Ausflugsziele werden mit einem Foto und einem kurzen Text vorgestellt. Angaben zur Entfernung der Sehenswürdigkeiten vom Radfernweg, zu gastronomischen Einrichtungen und Übernachtungsmöglichkeiten, zu Anschlussfahrradrouten sowie Gepäck- und Fahrradabstellmöglichkeiten, Fahrradverleih und -reparatur vervollständigen das Heft. Alle Informationen wurden ergänzend für die Internetseite www.thueringer-staedtekette.de anschaulich aufbereitet.

Infotafeln zum Radfernweg Thüringer Städtekette

Mithilfe von Fördermitteln der Impulsregion konnten in Erfurt, Jena, Weimar und dem Weimarer Land sieben neue Ortseingangsschilder und neun Informationstafeln aufgestellt werden. Die ETMG, als Geschäftsstelle der AG Radfernweg Thüringer Städtekette, übernahm die Umsetzung des Projekts. Die Tafeln stellen die Radwanderwege vor, die sich am Standort kreuzen. Eine Übersichtskarte auf der Rückseite der Informationstafeln zeigt dem Radfahrer, wo er sich gerade befindet und auf einer Thüringenkarte sieht er, welche weiteren Radfernwege es im Freistaat gibt. Zudem erhält er mithilfe der Tafel Auskunft über die sich in der Nähe befindlichen Sehenswürdigkeiten.



Herstellung von Filmsequenzen zur Bewerbung des Radfernwegs Thüringer Städtekette

Im Jahr 2012 war es der AG Radfernweg Thüringer Städtekette möglich, ihre Internetseite um zahlreiche neue Informationen und interaktive Module zu erweitern. Die wichtigste Neuerung stellen die interaktiven Filmsequenzen dar, deren Produktion mit Fördermitteln aus der Impulsregion Erfurt, Jena, Weimar und Weimarer Land realisiert werden konnte. Sie geben Interessierten bereits vor der Radtour Einblick in verschiedene Streckenabschnitte des Radfernwegs, zum Beispiel durch die schöne Altstadt von Erfurt. Wer möchte, kann zudem die ausgewählte Filmsequenz an jeder beliebigen Stelle anhalten und den Standort in 360° Panoramaansicht betrachten. Dadurch erhält der Nutzer einen ersten Eindruck von der Örtlichkeit und dem Verlauf des Radwegs. Das Modul bietet außerdem die Funktion, sich die angezeigte Strecke des Wegs zeitgleich in einem Höhenprofil anzusehen. Für eine hohe Benutzerfreundlichkeit sorgt darüber hinaus eine Google-basierte Übersichtskarte. Das Modul steht dem Nutzer neben der deutschen Sprache ebenfalls in Niederländisch und Englisch zur Verfügung. www.thueringer-staedtekette.de

Fiets- en Wandelbeurs

Erstmals war die AG Radfernweg Thüringer Städtekette auch auf der Fiets- en Wandelbeurs (FWB), der bedeutendsten Aktivmesse in den Niederlanden, vertreten. Am 11. und 12. Februar 2012 trafen sich in Amsterdam ca. 500 Aussteller – Spezialveranstalter, die das gesamte Angebotsspektrum rund um das Thema Radfahren (Räder, Rucksäcke, etc.) abbildeten. Gemeinsam mit Vertretern der Stadt Weimar und des Ilmtalradwegs wurden viele gezielte Anfragen zu Thüringen, aber auch direkt zum Radfernweg Thüringer Städtekette beantwortet. Über 16.000 Besucher kamen an den zwei Messtagen zur FWB und viele von ihnen gingen nicht ohne die Materialien des Radfernwegs Thüringer Städtekette nach Hause. Die Broschüren „Radfahrerfreundliche Gastgeber“, „Sehenswertes am Radfernweg Thüringer Städtekette“ und besonders der Flyer „Thüringer Städte mit dem Rad entdecken“, der extra ins Niederländische übersetzt wurde, kamen sehr gut an.



Präsentation des neuen Tagungsplaners der Impulsregion



Eröffnung des neuen Serviceschalters des Theaters Erfurt



Papst Benedikt XVI. zu Gast in Erfurt



Empfang am Flughafen Erfurt-Weimar

Neuer Tagungsplaner Impulsregion

Die Touristiker der Städte Erfurt, Jena, Weimar und des Weimarer Lands kooperieren seit Jahren als Impulsregion intensiv miteinander. Am 6. Dezember 2011 stellten die Vertreter der Mitgliedsregionen zusammen mit dem Geschäftsführer des Deutschen Kongressbüros (German Convention Bureau e. V.), Herrn Matthias Schultze, die 2. Auflage des Tagungsplaners „Tagen im 3-Städte-Takt“ im Kaisersaal in Erfurt vor. Darin werden auf 33 Seiten in deutscher und englischer Sprache die größten und originellsten Tagungsstätten der Region präsentiert. Parallel zur Broschüre wurde auch der Relaunch der Internetseite www.tagen-im-drei-staedte-takt.de vorgestellt, auf der alle Informationen aus dem Tagungsplaner online abgerufen werden können.

Erfurt lädt ein

Vom 08. bis 10. Juli 2011 fand die 5. Tagungs- und Kongressinitiative „Erfurt lädt ein“ statt. Gemeinsam mit dem Tourismusverein Erfurt e. V. organisierte die ETMG die Veranstaltung für Geschäftsführer, Vorstände und Tagungsentscheider deutscher Unternehmen und Verbände, um sie von Erfurt als Stadt für Tagungen und Kongresse zu begeistern. Rund 120 geladene Gäste folgten der Einladung und überzeugten sich ein ganzes Wochenende lang von den Qualitäten der Thüringer Landeshauptstadt.

◀ ausführlicher Beitrag auf Seite 17

Neueröffnung der Theaterkasse in der Erfurt Tourist Information

Pünktlich zum Beginn des Vorverkaufs für die DomStufen-Festspiele 2013 eröffnete der neue Serviceschalter des Theaters Erfurt am 1. Oktober 2012 in den Geschäftsräumen der ETMG. Diese Partnerschaft mit dem Theater erweitert das attraktive Angebot der Erfurt Tourist Information deutlich, da das theaterinteressierte Publikum nun auch hier aus dem kompletten Platzangebot des Theaters Erfurt wählen kann.



Papst Benedikt XVI. zu Gast in Erfurt

Der Papstbesuch in Deutschland war für Erfurt ein ganz besonderes Ereignis. Die ETMG wurde aktiv in die Vorbereitungen einbezogen und trug ihrerseits einen großen Beitrag zum Gelingen bei.

Während der Besuchstage des Papstes in Erfurt am 23. und 24. September 2011 wurden die Serviceleistungen maximal erweitert, indem die Erfurt Tourist Information ihre Öffnungszeiten verlängerte. So hatten Pilger und Interessierte noch spät am Abend oder auch schon um 5 Uhr am Morgen einen Anlaufpunkt und Ansprechpartner für ihre Fragen und konnten sich über die Stadt informieren. Ziel war es, eine große Zahl der Gäste der Papstmesse dafür zu gewinnen, ihren Aufenthalt in Erfurt zu verlängern, um noch mehr touristische Attraktionen zu besuchen.

Durch die Einbindung der ETMG in die Planungen und die enge Kooperation mit der Polizei, der Feuerwehr, der Stadtverwaltung und dem Bistum konnten die Gäste und

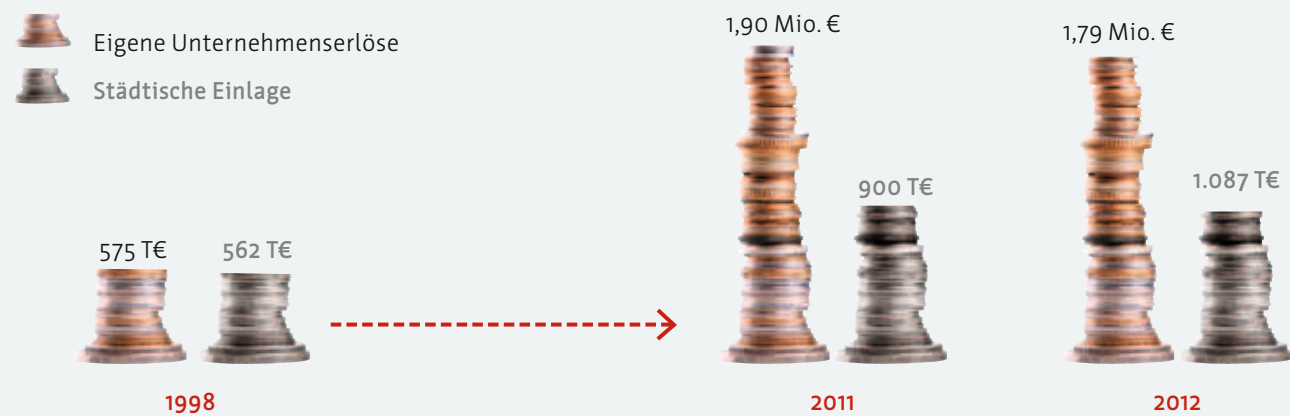
Einwohner Erfurts optimal informiert werden. Die ETMG brachte speziell zum Papstbesuch einen Stadtplan in 2 Versionen heraus, der für die Besucher die Anfahrtswege, Sperrzonen, Parkplätze und Zuwege für beide Tage detailliert aufzeigte. Dieser wurde im Vorfeld vom Koordinierungsbüro zusammen mit den Tickets für die Eucharistiefeier verschickt.

1.700 Medienvertreter waren im Pressezentrum im Theater Erfurt akkreditiert und sendeten eindrucksvolle Berichte und Bilder über die Stadt in die ganze Welt. Im Pressezentrum selbst war die ETMG mit einem Stand vertreten. Nachrichtendienste aus aller Welt berichteten live aus Erfurt und fanden wunderschöne Kulissen für ihre Beiträge vor. Die Medienpräsenz an den zwei Besuchstagen wie auch die vielen Journalisten aus dem In- und Ausland, die bereits im Vorfeld des Papstbesuches begrüßt werden konnten, trugen wesentlich dazu bei, den Bekanntheitsgrad der Stadt in Deutschland und der Welt zu erhöhen.



Papst Benedikt XVI. zu Gast in Erfurt





Entwicklung der Finanzierung

Aufgaben- & Finanzierungsstruktur

Die Tätigkeit der ETMG ist gerichtet auf die Tourismusförderung in der Landeshauptstadt Erfurt, die Erbringung der touristischen Dienstleistungen sowie die Erhöhung des Bekanntheitsgrads der Stadt durch Tourismus- und Stadtmarketing.

Die ETMG ist ein Dienstleistungsunternehmen der klassischen Wirtschaftsförderung. Zwar werden in diversen Geschäftsbereichen Unternehmenserlöse generiert, die gesamtgesellschaftliche Wirkung der ETMG-Tätigkeit kann jedoch nur über Stellvertreterkennziffern und unter Berücksichtigung der Umwegrentabilität gemessen werden. Insbesondere die Stellung von Erfurt als beliebtes Städtereiseziel, die Erzielung von sehr erfreulichen 752.000 Übernachtungen in den Hotels und Pensionen in 2012 und erst recht die nunmehr etwa 20.000 Arbeitsplätze, die durch den Tourismus in der Stadt direkt und indirekt gesichert werden, sind letztlich der Hauptzweck der Tourismusförderung durch die ETMG (vgl. Studie der dwif-Consulting GmbH, 2010). Die Finanzierung der ETMG und ihrer verschiedenen Aufgabenfelder beruht auf zwei Säulen, der Zuweisung von städtischen Zuschüssen und der Erwirtschaftung eigener Unternehmenserlöse.

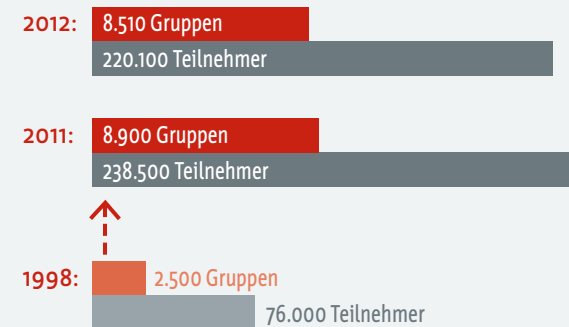
Das Verhältnis des öffentlichen Zuschusses zu den Unternehmenserlösen betrug in den Jahren 2011 und 2012 in etwa 1:2, das heißt, dass die Gesellschaft einen beachtlichen Eigenfinanzierungsgrad von knapp zwei Dritteln (65 Prozent) erwirtschaften konnte.

Grundsätzlich beinhalten beide Finanzierungssäulen die Chance, in ihrem Zusammenspiel die weitere stabile Entwicklung der ETMG zu gewährleisten. Beide unterliegen allerdings auch Unwägbarkeiten. So wird der städtische Zuschuss im Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung der Stadt jährlich neu festgelegt und ist von deren finanzieller Situation abhängig.

Und auch die Unternehmenserlöse haben den möglichen Spitzenwert überschritten. Sie konnten bis zum Jahr 2010 kontinuierlich auf beinahe das Vierfache des Gründungsjahres gesteigert werden. Nach den Jahren 2011 und 2012 müssen die in 2010 erzielten 1,96 Millionen Euro als das Maximum dessen, was mit der vorgegebenen Firmenstruktur erzielbar ist, angenommen werden.

Im Jahr 2012 stand die ETMG vor der Herausforderung, die touristischen Dienstleistungen und das Marketing für die Stadt in einer wettbewerbsfähigen Qualität zu gestalten und dennoch alle Einsparpotentiale zu erschließen. Dieses Ringen wurde begleitet von erstmals nennenswert rückläufigen Umsätzen in einem verschärften Wettbewerb.

Die trotzdem erwirtschafteten 1,79 Millionen Euro sind das Ergebnis des enormen Engagements der MitarbeiterInnen und Auszubildenden, die mit den zur Verfügung stehenden Budgets eine höchstmögliche Wirkung für die Stadt Erfurt und die ETMG erzielten.



Entwicklung der Stadtführungen durch die ETMG



Stadtführungen und -rundfahrten

Vom öffentlichen Stadtrundgang zu Fuß in der Altstadt über die „Funzel-führung“ durch die Horchgänge der Zitadelle Petersberg bis hin zur Segway-Tour entlang des Flusses Gera: In den Jahren 2011 und 2012 arbeiteten wieder 75 GästeführerInnen auf Honorarbasis für die ETMG und boten den Gästen vielfältige Möglichkeiten, die Thüringer Landeshauptstadt zu entdecken.

In 2011 lernten auf diese Weise 8.900 Gruppen mit insgesamt ca. 238.500 Teilnehmern die Vielfalt der Stadt Erfurt kennen. Im Jahr 2012 wurden für 8.510 Gruppen beziehungsweise rund 220.100 Personen Führungen von der ETMG organisiert. Diese über 8.500 Führungen sind noch immer mehr, als die meisten anderen städtischen Tourismusorganisationen vergleichbarer deutscher Städte realisieren.

Besonders die Stadtrundfahrten erfreuten sich großer Beliebtheit. Von den im Jahr 2012 durch die ETMG gebuchten Gruppen entfielen allein über 2.300 auf die Erfurt-Tour mit der historischen Straßenbahn und die Altstadt-Tour mit dem Bus, die beide seit vielen Jahren in guter Kooperation mit der Erfurter Verkehrsbetriebe AG realisiert werden. Die angebotenen Fahrten mit der Straßenbahn wurden den Kundenwünschen hinsichtlich der Frequenz und der Uhrzeiten noch besser angepasst und fanden in 2011 erstmalig auch von Januar bis März an den Wochenenden als öffentliche Stadtrundfahrten statt. Hierdurch wird den Gästen zusätzlich in den

tourismusschwächeren Monaten Januar bis April die Möglichkeit geboten, die Stadt bequem und barrierefrei zu erkunden.

Neben den Rundfahrten wurden ebenfalls die anderen von der ETMG angebotenen Führungen den Anforderungen der Gäste entsprechend angepasst und bei Bedarf erweitert. So war die Nachfrage nach romantischen Abendspaziergängen so hoch, dass neben dem Nachtwächter nun auch die Erfurter Weibsbilder in den Abendstunden durch die Stadt führen. Neu hinzugekommen sind zum Beispiel die Fahrt mit dem Eventbike-Erfurt (dem rollenden Partyrad) sowie die Führung zur Gartengeschichte „Vom mittelalterlichen Klostergarten zur modernen Gartenkultur“. Zusätzlich wurden exklusiv die szenischen Führungen mit den Schauspielern des Erfurter Theatersommers e. V. durch die Innenstadt und auf dem Petersberg vermittelt.

Mit regelmäßig stattfindenden Weiterbildungsveranstaltungen bereitete die ETMG die GästeführerInnen auf die wachsenden Anforderungen und Kundenwünsche vor. Einen Schwerpunkt stellte dabei das jüdische Erbe Erfurts und die damit verbundene Bewerbung zum UNESCO Weltkulturerbe dar. Die Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Tolle Jahre – Rebellion – Reformation – Revolution“ im Stadtmuseum Erfurt spielte Ende 2012 ebenfalls eine zentrale Rolle.

Geschäftsfelder

TOURISTISCHER SERVICE

- Stadtführungen/Reiseleitungen
- Zimmervermittlung
- Ticketverkauf
- Verkauf von Souvenirs sowie Waren des touristischen Bedarfs
- Tagungen/Incentives
- Gruppenreisen/Pauschalen
- Schauvorführungen/Betriebsbesichtigungen
- Telefonische und schriftliche Auskunft
- Gästeberatung in der Tourist Information

TOURISMUSMARKETING

- Verkaufsförderung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Messeauftritte
- Werbung
- Werbegemeinschaften
- Kooperationsprojekte
- Marktforschung/Statistik

LOBBYARBEIT

- Innenmarketing
- Infrastrukturentwicklung
- Rahmenbedingungen

STADTMARKETING

- Wohnen
- Wissenschaft und Hochschulen
- Ausbildung
- Wirtschaft
- Einkaufen
- Sport

Geschäftsfelder mit direkten Verkaufs-/Vermittlungseinnahmen

Geschäftsfelder ohne direkte Einnahmen



Gäste in Hotels und Pensionen



Übernachtungen in Hotels und Pensionen



**Wichtige Auslandsmärkte –
Übernachtungen in Hotels und Pensionen**

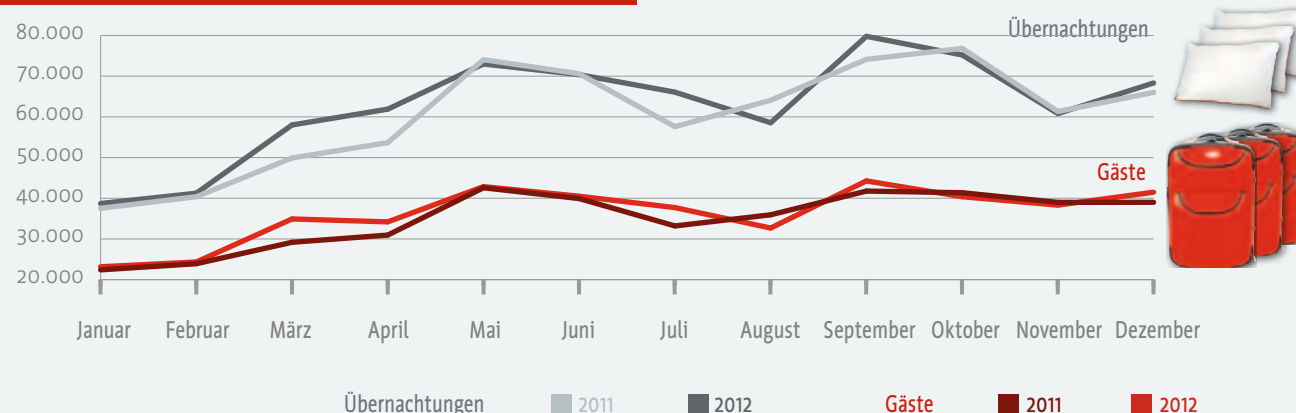


Tourismusentwicklung

Die beiden vergangenen Jahre haben erneut bewiesen, dass Erfurt ein beliebtes Städtereiseziel in Deutschland ist. In 2011 wurden wiederum rund 726.000 Übernachtungen in den Erfurter Hotels und Pensionen gezählt, womit das Gesamtjahresergebnis bei den Gästeübernachtungen auf dem Vorjahres-Rekordniveau von 2010 stabilisiert werden konnte. Im Jahr 2012 wurde nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik abermals ein neuer Spitzenwert erreicht. Erstmals konnten mehr als 750.000 Übernachtungen verzeichnet werden. Damit setzte sich der stetige Aufwärtstrend der vergangenen Jahre fort. Der Anstieg der Übernachtungen in den Erfurter Hotels und Pensionen auf 752.000 wurde möglich, weil die Zahl der Gäste, die sich für die Thüringer Landeshauptstadt entschieden, um rund 4 Prozent auf insgesamt 435.000 anstieg. Besonders bei den internationalen Erfurt-Besuchern ist in 2012 im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme erkennbar. Die Anzahl der Übernachtungen von ausländischen Gästen stieg um 10 Prozent auf insgesamt 65.000. Die beiden wichtigsten Quellmärkte waren dabei die Niederlande und die USA. Bemerkenswert sind die Erfolge auf dem US-amerikanischen Markt. Aus den Vereinigten Staaten wurden fast 20 Prozent mehr Gäste begrüßt. Weitere internationale Hauptmärkte sind die Schweiz und Österreich sowie Polen, Großbritannien und Frankreich. Das positive Ergebnis auf dem US-amerikanischen Markt ist zum einen auf die rege internationale Teilnahme an der

23. IKA/Olympiade der Köche zurückzuführen, die 2012 in Erfurt stattfand. Zum anderen ist es ein Resultat der lang-jährigen Bemühungen um die Bekanntmachung der Landeshauptstadt in den Vereinigten Staaten. Ebenso in den Niederlanden wurde die Vermarktung in den vergangenen Jahren aktiv vorangetrieben, insbesondere durch die AG Radfernweg Thüringer Städtekette. Außerdem ist die Schweiz als bedeutender Auslandsmarkt zu nennen, der durch die ETMG in Zusammenarbeit mit dem Verein „Städtetourismus in Thüringen“ e. V. engagiert bearbeitet wird. Japan bildete mit rund 2.200 Übernachtungen im Jahr 2012 den wichtigsten asiatischen Auslandsmarkt. Die Gästeübernachtungen in den Hotels und Pensionen unterliegen monatlichen Schwankungen. In den für den Städtetourismus typischen Spitzenmonaten Mai/Juni sind in Erfurt deutliche Höchstwerte zu verzeichnen. In den Monaten September und Oktober ist die zweite Jahrespitze erreicht und der Dezember erzielt mit dem Weihnachtsmarkt ebenfalls über 66.000, im Jahr 2012 sogar über 68.000 Übernachtungen. An Feiertagen (z. B. Ostern oder Pfingsten) und an den „Brückentagen“ reisen besonders viele private Erfurt-Besucher in den Hotels und Pensionen an. Die Auslastung der Beherbergungsbetriebe an Wochentagen erfolgt vor allem durch Geschäftsreisende sowie Tagungen und Firmenveranstaltungen.

Gäste und Übernachtungen 2011/2012 nach Monaten



Zimmervermittlung

Der jährlich erscheinende Gastgeberkatalog präsentierte in den Jahren 2011 und 2012 ca. 150 Beherbergungsbetriebe, geordnet nach Hotels, Pensionen, Privatzimmern, Ferienwohnungen und Jugendunterkünften. Die Unterkünfte werden darin anschaulich mit Foto und Text beschrieben, alle für die Entscheidung notwendigen Ausstattungsmerkmale sind leicht verständlich aufgelistet. Der Gastgeberkatalog erschien jeweils im Dezember des Vorjahrs und wurde vom Fachpublikum und den Individualgästen gut angenommen. Seit November 2012 nutzt die ETMG überdies ein neues Zimmerbuchungssystem. Es erleichtert auf der Seite www.erfurt-tourismus.de die Suche nach der passenden Unterkunft und ermöglicht eine attraktivere Darstellung der Gastgeber. Die MitarbeiterInnen der ETMG tätigten in 2011 rund 8.750 Buchungen, womit ca. 47.000 Übernachtungen in die Erfurter Beherbergungsbetriebe eingebucht wurden. Im darauffolgenden Jahr wurden knapp 42.000 Übernachtungen vermittelt. Die Zahl der Buchungen belief sich auf 8.400. Die

Beherbergungsbetriebe profitierten von der Zimmervermittlungstätigkeit durch die direkt eingebuchten Umsätze. Nach einer Stabilisierung auf hohem Niveau in 2011 verzeichneten die Gastgeber im Jahr 2012 ein erneutes Wachstum der Übernachtungszahlen. Die Schere zwischen dem erfreulichen Anstieg der Übernachtungszahlen in den Betrieben insgesamt und der Entwicklung der Vermittlungstätigkeit der ETMG belegt, dass von den privaten Besuchern und erst recht von den Wiederholungsbesuchern vor allem die großen, alternativen Buchungsportale (z. B. www.hrs.de, www.hotel.de) genutzt werden. Von den Organisatoren von Tagungen und Kongressen hingegen werden die klassischen Serviceleistungen der ETMG, vor allem die neutrale und sachkundige Beratung und die Hotelkontingentverwaltung, hoch geschätzt. Die weitere intensive Akquise von Kongressen ist also sowohl für die Tagungszentren und alle Übernachtungsbetriebe von enormer Bedeutung als auch für die Stabilisierung der Zimmervermittlung in der ETMG.

Entwicklung der Zimmervermittlung durch die ETMG





Tagungsakquise und -betreuung

Als zentraler Ansprechpartner für alle Fragen, die den Tagungsstandort Erfurt betreffen, bietet die ETMG zusätzlich zur klassischen Beratungs- und Vermittlungstätigkeit ein umfangreiches Servicepaket „aus einer Hand“. Hierzu zählen zum Beispiel die Hotelkontingentverwaltung, die Ausarbeitung und Organisation attraktiver Rahmenprogramme, die Vermittlung von Stadtführungen sowie die komplette Organisation von Tagungs- und Kongressveranstaltungen.

In den Jahren 2011 und 2012 verzeichnete die Stadt Erfurt einen weiteren Anstieg der Tagungs- und Kongressaktivitäten und auch die nach Kundenwunsch individuell organisierten Incentiveveranstaltungen für Unternehmen sowie die von der ETMG organisierten Rahmenprogramme wurden erneut stark nachgefragt.

In jeder Hinsicht bewährte sich die ETMG wieder als verlässlicher Partner gegenüber den Erfurter Leistungsträgern im Tagungsbereich. Wie auch in der Vergangenheit wurde bereits mit den Organisationsvorbereitungen für Tagungen und Kongresse in den kommenden Jahren begonnen. Die ETMG bewirbt die Stadt Erfurt zudem als ausgezeichneten Standort für Tagungen und Kongresse regelmäßig auf den einschlägigen Messen und Workshops. So besuchte die ETMG in Kooperation mit der Messe Erfurt GmbH und Hotelpartnern im Jahr 2011 drei Seminar- und Tagungsbörsen (STB) für den nationalen Tagungsmarkt in Hannover, Mannheim und Mainz und vertrat Erfurt zudem erfolgreich während eines Educational Trips des German Convention Bureaus. Dieser stellte die Veranstaltungsbesonderheiten der Metropolregion Mitteldeutschland vor und bot außerdem den Rahmen für die Präsentation der Neuauflage des Tagungsplaners der Impulsregion Erfurt, Jena, Weimar und Weimarer Land.

In 2012 nahm die ETMG gemeinsam mit Partnern an der Meeting Experts Conference (MEXCON) in Berlin teil. Die MEXCON führt Entscheider aus der Kongress-, Tagungs-, Incentive- und Eventbranche zusammen und bot hierdurch

den Vertretern der Landeshauptstadt die Möglichkeit, Fachgespräche mit Veranstaltern und Organisatoren zu führen.

Im selben Jahr war die ETMG darüber hinaus in die Organisation einer Pressereise der Impulsregion eingebunden, in deren Rahmen auch die Veranstaltungsbesonderheiten der Stadt Erfurt gezeigt werden konnten.

Folgende Kongresse, Tagungen und Incentives wurden durch die ETMG betreut:

2011

- Kaspersky Labs GmbH (ca. 120 Personen)
- Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V. (ca. 800 Personen)
- Arbeiter-Samariter-Jugend Deutschland-Bundesbüro (30 Personen)
- Jahreshauptversammlung Deutscher Bühnenverein (ca. 250 Personen)
- Deutschlandtreffen der Ostpreußen (ca. 3.000 Personen)
- Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr – Präsentationsveranstaltung mit FH Erfurt (60 Personen)
- Oberbürgermeisterkonferenz des Deutschen Städtetags (ca. 30 Personen)
- FEANDC Jahreshauptversammlung – Verband der Leiter in der Region Deutsche Bahn (ca. 120 Personen)
- Erfurter Psychotherapiewoche (ca. 500 Personen)
- Tagung des VDE - Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V. (ca. 150 Personen)
- Internationale Ökumenische Tagung (ca. 120 Personen)
- Tagung der Katholisch-Theologischen Fakultät Erfurt (ca. 60 Personen)
- AWD GmbH – Incentive-Veranstaltung (ca. 80 Personen)
- Jahrestagung Deutscher Reiseverband e. V. (ca. 100 Personen)

2012

- Wissenschaftlicher Kongress des Öffentlichen Gesundheitsdienstes – Amtsärzte (ca. 600 Personen)
- Kongress Notfallseelsorge (ca. 400 Personen)
- Deutsche Meisterschaft im Cheerleading und Cheerdance (2.000 Personen)
- Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ (1.200 bis 1.500 Personen)
- Deutsche Meisterschaft und Deutscher Tanzsportpokal des Deutschen Bundesverbandes der Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge e. V. (ca. 3.500 Musiker und 1.500 Tänzer)
- Deutscher Stiftungstag – Jahrestagung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten (ca. 1.500 Personen)
- Deutscher Rosenkongress (ca. 400 Personen)
- Erfurter Psychotherapiewoche (ca. 600 Personen)
- Deutscher Naturschutztag – Bundesverband Beruflicher Naturschutz (ca. 500 Personen)
- 5. Deutsche Kulturtage der Gehörlosen (ca. 3.000 Personen)
- IKA/Olympiade der Köche (ca. 50 Nationen, 1.600 Köche der verschiedenen Nationen)



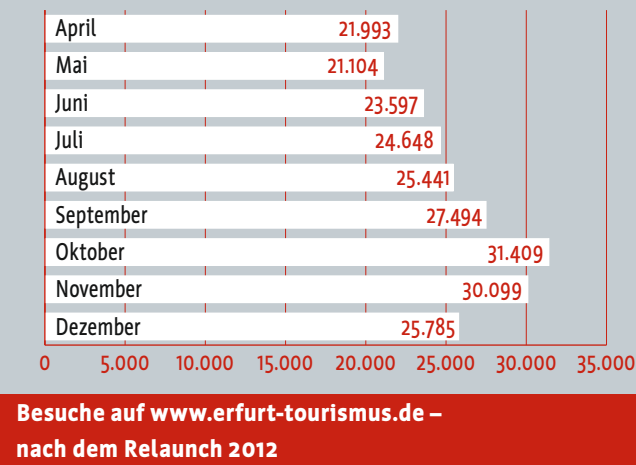
Erfurt lädt ein 2011

Der Höhepunkt des Jahres 2011 war die 5. Wirtschafts- und Kongressförderinitiative „Erfurt lädt ein“. In der Zeit vom 08. bis 10. Juli stellten die Kongress- und Tourismuspartner der Thüringer Landeshauptstadt ausgewählten Gästen ihre Stadt als interessanten Standort für Tagungen und Rahmenprogramme im Herzen Deutschlands vor. Die ETMG und der Tourismusverein Erfurt e. V. organisierten mit der Unterstützung zahlreicher Sponsoring-Partner die Veranstaltung in bewährter Form und boten dem auserlesenen Gästekreis ein attraktives und umfangreiches Programm mit der Möglichkeit, die vielseitigen Facetten der Thüringer Landeshauptstadt als Kongress- und Kulturstadt kennen zu lernen.

Die 120 geladenen Teilnehmer erhielten Einblicke in die vielfältigen Tagungsstätten der Stadt, genossen ein abwechslungsreiches kulturelles Rahmenprogramm und knüpften Kontakte zu den Erfurter Hotels. Im Rahmen der Veranstaltung lernten die Besucher beispielsweise die Severikirche, den Kaisersaal, die Messe Erfurt, den egapark, das Augustinerkloster, die Alte Synagoge und die Peterskirche kennen.

So konnten sich alle eindrucksvoll davon überzeugen, dass die Stadt die für die problemlose Abwicklung von Tagungen notwendige Infrastruktur bietet. Auch mit der breiten Palette an Rahmenprogrammen und Incentive-Angeboten, einschließlich Stadtführungen, machten sich die Besucher vertraut und entdeckten so die kulturelle, traditionelle und moderne Vielfalt der Thüringer Landeshauptstadt.

Die Gäste zeigten deutlich, dass sie von der Stadt mit ihren interessanten Tagungs- und touristischen Angeboten beeindruckt sind und betonten wiederholt die besonders gut funktionierende Zusammenarbeit der eingebundenen Kongress- und Tourismuspartner.



Touristischer Service

Die ETMG erteilt Auskunft zu allen Fragen der touristischen Erlebbarkeit, zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, zum gastronomischen Angebot sowie den Beherbergungseinrichtungen, zu Öffnungszeiten von Museen und vielem mehr an 363 von 365 Tagen im Jahr.

Erfurt Tourist Information

In der Erfurt Tourist Information am Benediktsplatz werden täglich hunderte von Gästen über die Stadt Erfurt und ihr touristisches Angebot informiert sowie Zimmer- und Stadtführungsbuchungen getätigt. Zusätzlich bearbeiten die einzelnen Abteilungen der ETMG die per Telefon, Fax, E-Mail oder Post eingehenden konkreten Kundenanfragen und -aufträge. Ein weiterer Anlaufpunkt für die Besucher der Stadt war bis Ende September 2012 die Petersberg-Information auf dem Festungsplateau der Zitadelle Petersberg. Diese musste jedoch aus wirtschaftlichen Gründen nach 6,5 Jahren geschlossen werden. Der Petersberg bleibt weiterhin mit Führungen durch die Horchgänge und das militärhistorische Museum erlebbar.

Ticketverkauf

Die ETMG unterstützt mit ihrem Ticketverkauf die örtlichen Veranstaltungstätten in ihrer Auslastung sowie die Veranstalter aus Kultur, Kirche und Sport, die kein eigenes Verkaufspersonal vorhalten müssen und direkt von den Öffnungszeiten der Erfurt Tourist Information und ihrem Service profitieren.

Souvenirverkauf

Die von der ETMG in der Erfurt Tourist Information angebotene Souvenirpalette umfasst vor allem Erfurter und thüringenspezifische Produkte, wie z. B. Erfurter Blaudruck, ein Sortiment an Waikosmetik, Variationen der Erfurter Puffbohne (Tasse, Schlüsselanhänger, Plüschtier in verschiedenen Editionen) oder die Figuren des Kinderkanals.

Das Angebot wird ständig durch regionaltypische Produkte erweitert. Zusätzlich entwickelt die ETMG auch eigenständig neue Produkte, wie z. B. eine neue rote Erfurt-Tasche sowie einen hochwertigen Coffee-to-go-Becher. Durch den Souvenirverkauf werden kleine und mittelständische Betriebe, vor allem Handwerksbetriebe, in der Region gefördert, denn die Umsätze kommen direkt den Zulieferbetrieben zugute.

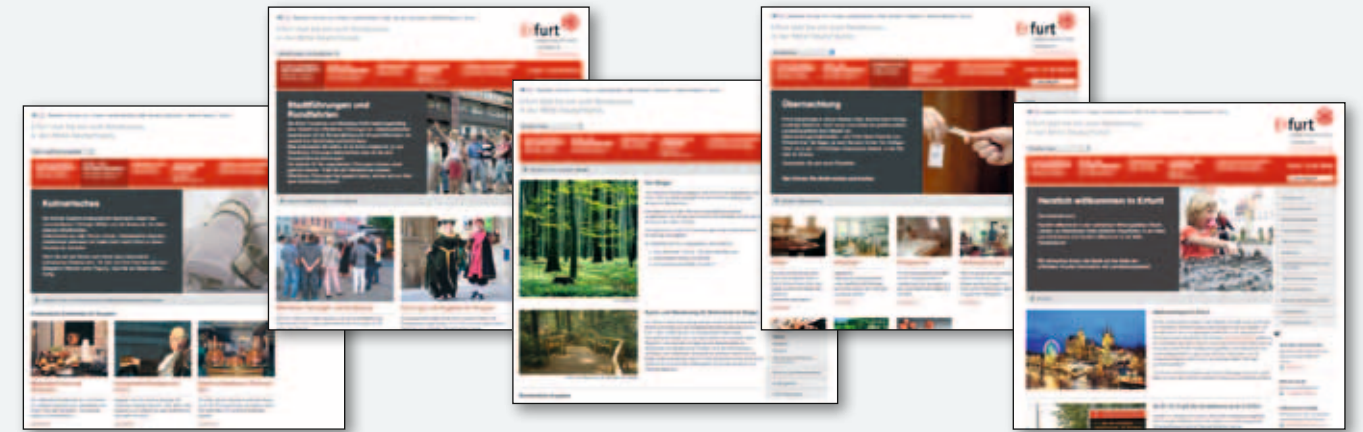
ErfurtCard

Die ErfurtCard bündelt die kostenfreie Nutzung von Leistungen (ÖPNV, Besuch der städtischen Museen, Stadtführung) mit einer Vielzahl weiterer Ermäßigungsangebote. In 2011 und 2012 lagen die Verkaufszahlen der ErfurtCard erstmals bei über 3.000 Stück pro Jahr, was die wachsende Akzeptanz dieses speziellen Angebots bei den Besuchern verdeutlicht. Besonders die kostenfreie Teilnahme am Stadtrundgang „Erfurt – die Faszination einer historischen Stadt erleben“ wird von den Nutzern der ErfurtCard gerne angenommen.

Informationen zu Erfurt per Post & im Internet

Beliebt zur Planung des Erfurt-Besuchs ist bei den Gästen das Informationsmaterial der ETMG. Hierzu gehören unter anderem der Reiseplaner und Gastgeberkatalog sowie saisonabhängige Informationen. Bis 2011 wurden jährlich rund 9.000 Informationssendungen versandt. Seit April 2012 ist eine Verschiebung zu Gunsten der Downloads auf der überarbeiteten Internetpräsenz www.erfurt-tourismus.de festzustellen. Dies ist unter anderem auf die nun bessere Auffindbarkeit der Broschüren nach dem Relaunch zurückzuführen.

Die Onlinepräsenz der ETMG ist für Besucher ein wichtiger Anlaufpunkt für die Informationsbeschaffung. Mehr als 25.000 Besucher greifen durchschnittlich pro Monat auf die Seite zu.



Eindrücke von der neuen Internetseite www.erfurt-tourismus.de

Tourismusmarketing für die Stadt Erfurt

Alle Marketingaktivitäten der ETMG sind darauf ausgerichtet, die Position der Thüringer Landeshauptstadt auf dem nationalen und internationalen Tourismusmarkt zu stärken. Das Augenmerk liegt hierbei vor allem darauf, Erfurt als attraktive Städte- und Kulturdestination mit unverwechselbarem Flair und empfehlenswerten Standort für Kongresse, Messen und Tagungen zu präsentieren.

Um die vielfältigen Potentiale der Landeshauptstadt erfolgreich in die Welt hinauszutragen, nutzt die ETMG das gesamte Spektrum an Marketinginstrumenten wie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Präsentationen auf Tourismus- und Publikumsmessen sowie weitere vielfältige Verkaufsförderungsmaßnahmen.

Ein Erfolgsfaktor hierbei ist die enge Zusammenarbeit mit Partnern aus allen Bereichen. Durch eine Vielzahl von Kooperationen ist die thüringische Landeshauptstadt auf den weltweit wichtigsten Tourismusmessen und in den verschiedensten Publikationen auf den für Erfurt relevanten Zielmärkten vertreten.

Auch dem spezifischen Thema Erfurt als barrierefreies Reiseziel im Rahmen der AG „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ wurden wieder intensive Werbemaßnahmen gewidmet.



Relaunch www.erfurt-tourismus.de

Pünktlich zum Beginn der Reisesaison 2012 erstrahlte der touristische Internetauftritt der ETMG www.erfurt-tourismus.de im neuen Design. Benutzerfreundlicher, übersichtlicher, attraktiver und mit erweiterten Angeboten präsentiert sich die Webseite nun ihren Nutzern. Ziel war es, die bereits in der Vergangenheit umfangreich zur Verfügung gestellten Informationen noch besser zugänglich zu machen. Die übersichtliche Navigationsstruktur und die klare Menüführung bringen den Besucher schnell zu den für ihn interessanten Seiten. Zu jeder Zeit weiß er, wo er sich innerhalb der Website befindet und wird mit dem Hinweis „Das könnte Sie auch interessieren“ auf weitere Seiten aufmerksam gemacht, die zu seinen individuellen Interessen passen. Hinzu kamen neue Rubriken wie zum Beispiel „Parks und Gärten“ oder „Erfurter Gartenbautradition“. Sie untermauern den Ruf Erfurts als Blumen- und Gartenstadt, geben einen Überblick über die zahlreichen grünen Oasen der Thüringer Landeshauptstadt und zeigen auf, an welchen Orten der Stadt die tief verwurzelte Gartenbautradition hautnah erlebbar ist oder welche Traditionsunternehmen bis heute zum Erfolg der Stadt als Gartenbauzentrum beitragen. Die neue Internetseite ist auch kompatibel für Smartphone, Laptop oder Tablet-PC, da sie sich optimal an die unterschiedlichen Bildschirmgrößen anpasst. Sie berücksichtigt die jeweiligen Anforderungen des Geräts und optimiert die Darstellung automatisch.



Präsentation der Landeshauptstadt auf der Ferienmesse Wien



Vorstellung der neuen Angebote auf der ITB



Bewerbung der kulturellen Schätze Erfurts in London



Städtereise für Lufthansa-Vertreter aus China

Beispiele für die Marketingaktivitäten 2011/12:

Ferienmesse Wien 2011

Im Liszt-Jubiläums-Jahr nahm die ETMG erstmals an der größten Tourismusmesse in Österreich teil. Hier hatte sie auch die Möglichkeit, die Thüringer Landeshauptstadt auf der Showbühne von ORF Radio Wien zu präsentieren und einen Aufenthalt in Erfurt zu verlosen. Mit Vertretern der Thüringer Liszt-Arbeitsgruppe wurden außerdem im Rahmen einer mit der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) Wien vorbereiteten Pressekonferenz die Liszt-Höhepunkte vorgestellt.

Fespo Zürich 2011 und 2012

In beiden Jahren beteiligte sich die ETMG gemeinsam mit der weimar GmbH am Stand der DZT auf der Fespo. Es wurden zahlreiche Fachgespräche mit Reiseveranstaltern geführt und die neuesten Angebote, insbesondere zu den Themen 50 Jahre egapark, Papstbesuch, jüdisches mittelalterliches Erbe, UNESCO-Bewerbung, DomStufen-Festspiele und Van-de-Velde-Jahr 2013, präsentiert.

ITB Berlin 2011 und 2012

Auf der ITB Berlin, der weltweit größten Tourismusmesse, stellte die ETMG mit Vertretern des egaparks und des Theaters Erfurt ihre neuen Angebote den Fachbesuchern und Einzelgästen vor. Viele Gespräche wurden mit Journalisten und Reiseveranstaltern geführt, neue Kontakte geknüpft, und mit den Repräsentanten der DZT-Auslandsgeschäftsstellen erfolgte ein intensiver Gedankenaustausch bezüglich weiterer Marketingkooperationsmöglichkeiten in ihren Märkten.

TUR Göteborg 2011 und 2012

Die ETMG vertrat die Werbegemeinschaft „Wege zu Luther“ e. V. auf der wichtigsten skandinavischen Reisemesse in Göteborg. Hier bot sich die Möglichkeit, die Angebote der mitteldeutschen Lutherstädte in der Lutherdekade am Messestand und bei einem speziell für Fachbesucher organisierten „Speed-Dating“ zu präsentieren. Insbesondere Bausteinangebote für Touren in die Lutherstädte wurden sowohl von den Reiseveranstaltern als auch vom Publikum mit großem Interesse aufgenommen. Während einer Fachveranstaltung der DZT hatte die ETMG außerdem Gelegenheit, den Fachleuten die IKA/Olympiade der Köche 2012 in Erfurt mit einer Präsentation vorzustellen. Auf dieser Grundlage knüpfte die ETMG weitere Kontakte zu Reiseveranstaltern für kulinarische Reisen und zu Journalisten, die später die Gelegenheit nutzten und die IKA/Olympiade der Köche 2012 besuchten.

Germany Travel Mart in Köln/Bonn 2011 und in Leipzig 2012

Im Rahmen des Germany Travel Mart (GTM), der größten Incoming-Veranstaltung für das Reiseland Deutschland, präsentierte sich die ETMG zusammen mit dem egapark Erfurt, dem Mercure Hotel Erfurt-Altstadt und dem Flughafen Erfurt-Weimar den Fachbesuchern aus dem Ausland. Mit zahlreichen Journalisten und Einkäufern aus der ganzen Welt wurden Verkaufsgespräche geführt. Große Aufmerksamkeit erzeugten unter anderem die Themen religiöses Reisen mit Luthertouren und der Papstbesuch, das jüdische mittelalterliche Erbe, die DomStufen-Festspiele sowie barrierefreies Reisen. Im Vorfeld der Veranstaltung 2012 kamen 25 Reiseveranstalter und -journalisten nach Erfurt. Mit einem umfangreichen Programm konnten ihnen so die Angebote direkt vor Ort präsentiert werden. Die Gäste aus Österreich, Belgien, Frankreich, Ungarn, Irland, Italien, Polen, Spanien, Großbritannien und Tschechien waren sehr daran interessiert, Erfurt bei nächster Gelegenheit in ihre Programme aufzunehmen.

Destination Germany USA 2011 und 2012

Im Rahmen einer Roadshow, die durch jeweils 4 Städte der amerikanischen West- und Ostküste führte, informierte die ETMG sowohl als Repräsentant der Thüringer Landeshauptstadt als auch des Vereins „Wege zu Luther“ über die Angebote der Lutherdekade und der Stadt Erfurt. Hier lag der Fokus auf dem jüdischen mittelalterlichen Erbe, religiösem Reisen, Kultur, Architektur und Kulinarik.

Zentraleuropa-Workshop 2011

Die DZT richtete 2011 zum ersten Mal einen gemeinsamen Workshop für die Quellmärkte Österreich, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Polen, Slowenien, Serbien, Kroatien und Türkei in der Sächsischen Schweiz aus. Während des Workshops präsentierte die ETMG die touristischen Angebote der Landeshauptstadt in zahlreichen Fachgesprächen. Dabei waren die Veranstaltungen der kommenden Jahre, zum Beispiel die IKA/Olympiade der Köche 2012, ein stark nachgefragtes Thema.

Germany Travel Show 2011 und 2012

Die ETMG beteiligte sich mit ihren Partnern der „Historic Highlights of Germany“ am DZT-Workshop in London und bewarb die kulturellen Schätze der Landeshauptstadt. Langjährige Kontakte zu Reiseveranstaltern wurden intensiviert und neue Kontakte zu Vertretern der britischen Reiseindustrie und Journalisten geknüpft.

RDA (Internationaler Bustouristik Verband) 2011 und 2012

In den Jahren 2011 und 2012 beteiligte sich die Landeshauptstadt wieder mit einem Gemeinschaftsstand der ETMG und Vertretern des egaparks, des Theaters Erfurt und der Bachmann-Hotels an der RDA-Fachmesse in Köln und präsentierte den zahlreichen Reiseveranstaltern ihre neuen Produkte.

Studien- und Pressereisen/Medienbetreuung

Im Jahr 2011 wurde die Thüringer Landeshauptstadt rund 540 Multiplikatoren aus 20 verschiedenen Ländern auf Fam-Trips und Pressereisen präsentiert. Themen waren dabei insbesondere das Liszt-Jahr, der Papstbesuch, Luther sowie das egapark-Jubiläum, aber auch das Thema „Barrierefreies Reisen“ fand große Beachtung. Im Vorfeld des Papstbesuches wurden drei Pressereisen durchgeführt. Auch der traditionelle Erfurter Weihnachtsmarkt war wie immer ein sehr beliebtes Thema für Reiseveranstalter und Journalisten aus der ganzen Welt. Aus Österreich, den Niederlanden und Großbritannien und sogar aus Kolumbien, China und Kanada reisten Medienvertreter und Einkäufer an, um das typische Fest kennenzulernen. Im Zusammenhang mit dem Liszt-Thema wurden Orte und Höhepunkte, wie der Dom, das Theater Erfurt und die DomStufen-Festspiele, besucht. Ein besonderes Highlight war die von der ETMG und der Stadtverwaltung Erfurt initiierte Pressereise zur Eröffnung der mittelalterlichen Mikwe und zur Bewerbung Erfurts als UNESCO Weltkulturerbe. Journalisten namhafter überregionaler Medien aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden folgten der Einladung und nahmen an dem dreitägigen umfangreichen Programm teil. Auch diese Pressereise zog eine außerordentlich positive Resonanz nach sich sowie große, teilweise mehrseitige Reportagen in den Printmedien und im Internet. Während noch 2011 und auch in den Jahren davor die meisten Presse- und Medienvertreter sowie Reiseveranstalter eher in Gruppenreisen nach Erfurt kamen, war im Jahr 2012 ein starker Trend zu journalistischen Einzelreisen zu verzeichnen. Ca. 200 Medienvertreter wurden in knapp 50 Reisen betreut und mit der Thüringer Landeshauptstadt vertraut gemacht. Ein Höhepunkt zum Thema „Barrierefreies Reisen“ war eine Pressereise der DZT für Fachleute aus Österreich. Diese zeigten sich äußerst angetan von den Angeboten der Stadt Erfurt. Für Reiseveranstalter und Journalisten aus Japan, Italien und den USA war der traditionelle Erfurter Weih-



Fachgespräch mit Vertretern aus Trebic



Reiseveranstalter und -journalisten genießen ein Orgelkonzert



Abwechslungsreiches Programm am Stand der Landeshauptstadt auf der Thüringen Ausstellung



nachtsmarkt wie immer sehr beliebt. Aus China kamen Vertreter der Lufthansa nach Erfurt, die im Rahmen eines Deutschlandprogramms Erfurt als zentrale Stadt in der Bundesrepublik kennen lernen wollten. Sie wurden ebenfalls von der ETMG betreut. Besonders das Thema Krämerbrücke griffen die Medien wieder gerne als Thema auf. So entstand als Ergebnis eines Gesprächs auf der ITB für das Deutschlandradio Kultur ein einstündiger Beitrag rund um die Krämerbrücke. Die ETMG begleitete weitere ähnliche Beiträge vom NDR, einem Schweizer Kultursender und der Deutschen Welle. Außerdem leistete die ETMG Unterstützung bei der Drehortfindung und Kontaktvermittlung für den MDR, unter anderem für die Sendung „Ostertour“ und andere Medien. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen touristischen Erfurter Partnern danken, die es stets unkompliziert ermöglichen, ein umfangreiches Programm für die Gäste der Fachwelt zu gestalten, um Erfurt als touristisch attraktive Landeshauptstadt zu präsentieren und zu vermarkten.

Fachbesuchsprogramm für Gäste aus der Stadt Trebic

Auf Einladung der Stadt Erfurt besuchten vom 21. bis 25. Mai 2012 zwei Vertreter aus dem touristischen und Pressebereich der Stadtverwaltung Trebic die Stadt Erfurt. Ziel ihres Besuchs war es, in einem konstruktiven Erfahrungsaustausch die Arbeit der ETMG kennenzulernen. Während eines eigens für die tschechischen Gäste organisierten Fachbesuchsprogramms wurde die breite Palette der touristischen Aufgaben in der ETMG vorgestellt. Bei der Präsentation der Sehenswürdigkeiten der Thüringer Landeshauptstadt lag der Fokus insbesondere auf dem jüdischen mittelalterlichen Erbe. Auch die Kollegen der Presseabteilung der Stadtverwaltung sowie die Beauftragten für die UNESCO-Bewerbung und weitere touristische Partner in der Stadt, wie der egapark und das Theater Erfurt, gaben Einblicke in ihre Arbeitsgebiete.

Die Gäste aus Trebic zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der Stadt und wollen viele Ideen für die eigene Arbeit, insbesondere im Bereich der touristischen Vermarktung, mitnehmen.

Marketingkooperationen

Die aktive Mitarbeit in den unterschiedlichen Werbegemeinschaften, wie zum Beispiel den „Historic Highlights of Germany“ e. V., dem Verein „Wege zu Luther“ e. V. oder der „Goethestraße“ wurde stabil weitergeführt. 2011 erfolgte zudem die Aufnahme Erfurts in die Werbegemeinschaft „Wege zu Cranach“, worüber nun die Werke Lucas Cranachs im Angermuseum und im Dom St. Marien vermarktet werden. Sowohl die Geschäftsstelle des Vereins „Städtetourismus in Thüringen“ e. V. als auch die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ waren in 2011 weiterhin fest in die Arbeit der ETMG integriert. Im Jahr 2012 wurde die Leitung der Geschäftsstelle des Vereins „Städtetourismus in Thüringen“ e. V. nach Weimar verlagert. Auch koordinierte die ETMG wie gewohnt die Projekte der AG Radfernweg Thüringer Städtekette und war für deren Umsetzung verantwortlich.



Stadtmarketing

In den Jahren 2011 und 2012 konnte das Stadtmarketing wieder viele Projekte initiieren und umsetzen, die dazu dienen, den Bekanntheitsgrad der Stadt Erfurt zu erhöhen und ihr Image regional sowie überregional zu prägen. Viele dieser Projekte sind mit Unterstützung zahlreicher Kooperationspartner entstanden.

Wohnbroschüre

Unter dem Titel „Wohnen und Leben in Erfurt“ konnte ein neues Stadtmarketing-Projekt fertiggestellt werden. Die Wohnbroschüre stellt auf 64 Seiten die verschiedenen Erfurter Stadtteile mit ihren charakteristischen Vierteln – wie beispielsweise dem Dichter- oder Hanseviertel – und den gewachsenen Siedlungen vor. Die zahlreichen Wohnmöglichkeiten in den Renaissance- oder Gründerzeithäusern, in den Fachwerkhäusern der Altstadt, bis hin zum Wohnen im Einfamilienhaus oder in einem der Wohnhochhäuser werden genauer erläutert und anschaulich abgebildet. Berücksichtigung finden auch die infrastrukturellen Besonderheiten, zum Beispiel die Anbindung des jeweiligen Stadtteils an das Verkehrsnetz, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Nahversorgungsmöglichkeiten sowie Freizeit- oder Naherholungseinrichtungen.

Themenfelder wie Wohnen im Alter, Erfurter Kindertagesstätten und Schulen sowie die Angebote der Wohnungsbau-genossenschaften und -gesellschaften werden ebenfalls vorgestellt. Eine Adresssammlung am Ende der Broschüre gibt dem Leser weitere Informationen zu Ansprechpartnern und Anlaufpunkten. Um sich ein Bild von den unterschiedlichen Wohnumfeldern zu verschaffen, waren die Stadtmarketing-Mitarbeiterinnen selbst in den Stadtteilen unterwegs. Zudem führten sie zahlreiche Gespräche mit wichtigen Partnern und Experten, zum Beispiel aus der Immobilienbranche, den Wohnungsbaugenossenschaften und dem schulischen Bereich. Ziel der Broschüre ist es, die Lust darauf zu wecken, in Erfurt zu wohnen, zukünftigen Erfurtern ihren neuen Lebensmittelpunkt vorzustellen und eine Orientierung für die Wohnungssuche zu geben. Darüber hinaus soll sie auch Erfurtern neue und interessante Einblicke in andere Stadtteile ermöglichen. www.erfurt-marketing.de





Die Sprinterin Maria Seifert steht Rede und Antwort

Thüringen Ausstellung

Die ETMG organisierte in beiden Jahren in bewährter Art und Weise den Messeauftritt der Stadt Erfurt auf der Thüringen Ausstellung. Mit der Unterstützung zahlreicher städtischer Partner wurde wieder ein informatives und unterhaltsames Programm am Erfurt-Stand geboten. So informierte zum Beispiel das Garten- und Friedhofsamt zu den Themen Grabarten und Grabpflege und der egapark gewährte blumige Ausblicke auf die kommende Gartensaison. Ein kleiner Streichelzoo des Erfurter Tierheims kam bei den Besuchern gut an und am ErfurtQuiz konnten Wissbegierige wie gewohnt ihr Wissen über die Landeshauptstadt testen. Besondere Höhepunkte am Messestand waren die Besuche mehrerer erfolgreicher Erfurter Spitzensportler: 2011 zeigte die Sprinterin Maria Seifert den Besuchern ihre Medaillen von den Paralympics in Peking und der Weltmeisterschaft 2011 und Korsan Vogel, mehrfacher Medailengewinner bei den Juniorenweltmeisterschaften im Rollstuhlschnellfahren, stellte seinen Renn-Rolli vor. Zwei Fußballer des FC Rot-Weiß Erfurt konnten 2012 zu einer Autogrammstunde am Erfurt-Stand begrüßt werden.

Kooperation von Stadt- und Hochschulmarketing

Die Zusammenarbeit von Stadt- und Hochschulmarketing wurde weiter gefestigt. Für den Hochschulinformationstag (HIT) im Frühjahr und rund um die Immatrikulation im Herbst hat die ETMG in beiden Jahren wieder Wochenendpakete für Studieninteressierte/Studienanfänger und deren Eltern konzipiert sowie spezielle Stadtführungen angeboten. Unter dem Motto „Hochschule findet Stadt“ hielten auch in beiden Jahren wieder zwei Professoren während der Stadtführung zum HIT Impulsvorträge aus ihren Fachbereichen. Damit gelingt der Brückenschlag zwischen Hochschulen und Stadt und die Theorie wird praktisch mit dem Stadtbild von Erfurt verknüpft. Zudem präsentierte die ETMG ihre Angebote für Studierende in verschiedenen zielgruppengerichteten Publikationen.



Vorgestellt: die Botschafter für Erfurt

Initiative „Botschafter für Erfurt“

Der weitere Ausbau der Erfurt-Botschafter-Initiative stand ebenfalls im Mittelpunkt der Stadtmarketing-Aktivitäten. Im Mai 2011 kam erstmals der Beirat der Initiative zusammen, dessen Mitglieder Personen des öffentlichen Lebens sind, die als wichtige Multiplikatoren ein hohes Interesse an der erfolgreichen Entwicklung der Stadt aus dienstlichen oder ehrenamtlichen Beweggründen haben. Der Beirat ernannte weitere Erfurt-Botschafter, so dass sich mittlerweile insgesamt 96 Botschafter aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Sport, Kunst oder Wirtschaft für die Thüringer Landeshauptstadt engagieren. Sie überzeugen Freunde, Kollegen oder Geschäftspartner von den Vorzügen der Stadt und befördern vielfältigste Veranstaltungen für Erfurt. Darüber hinaus beschloss der Beirat in seiner ersten Sitzung die Erstellung einer Broschüre, in der sich die Erfurt-Botschafter vorstellen und einen Einblick in ihren Lebenslauf und die Beweggründe für ihr Engagement im Rahmen der Initiative geben können. Die Broschüre mit dem Titel „Erfurt-Botschafter vorgestellt“ wurde 2012 fertiggestellt. Sie soll auch andere Menschen dazu anregen, sich für Erfurt zu engagieren, denn dies lässt sich, wie man an den bereits aktiven Botschaftern sieht, oftmals problemlos mit der beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeit verknüpfen.



Das ErfurtQuiz als Schülereition

ErfurtQuiz für Schüler

Gemeinsam mit der Stadtwerke Erfurt Gruppe engagierte sich die ETMG für die Erfurter Schulen und stellte jeder Schule im Jahr 2011 einen Klassensatz des 2010 veröffentlichten ErfurtQuiz' auf CD zur Verfügung. Insgesamt 98 Einrichtungen jeder Trägerschaft – von Grund- und Regelschulen über Gesamtschulen und Gymnasien bis hin zu den Förderzentren und berufsbildenden Schulen – erhielten je einen Satz à 37 CDs. Ziel war es, den Schulen in Zeiten knapper Finanzmittel ein unterhaltsames und informatives Lerninstrument kostenfrei an die Hand zu geben.

Newsletter

Seit Sommer 2011 gibt die ETMG einen Newsletter heraus, der an Partner und interessierte Leser versendet wird und einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsgebiete der ETMG liefert. Er informiert darüber, welche Wege die ETMG bereits beschritten hat und welche sie zukünftig noch beschreiten will. Zudem zeigt er auf, was unternommen wird, um die Bekanntheit Erfurts regional und überregional zu steigern und wie umfangreiche Projekte im Jahresverlauf bewältigt werden.



Neue Ortseingangstafeln an wichtigen Einfahrtsstraßen in die Stadt

Ortseingangstafeln

In Kooperation mit der Firma Bethke Projekt gestaltete die ETMG sechs Ortseingangstafeln mit insgesamt 12 Motiven. Seit August 2011 schmücken diese Tafeln, die mit typischen Erfurter Sehenswürdigkeiten bebildert sind, wichtige Einfahrtsstraßen in die Stadt. Ziel ist es, den Besuchern Vorschläge und Anregungen für ihren Erfurt-Aufenthalt zu bieten. An nunmehr sechs Standorten wird der Besucher beim Hineinfahren mit „Erfurt erleben!“ begrüßt und beim Hinausfahren mit „Auf ein Wiedersehen!“ verabschiedet.

Besuch von Ausbildungsmessen

Um gezielt über den Ausbildungsstandort Erfurt zu informieren, war die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH im Jahr 2012 erstmals mit einem Stand auf den Berufs- und Ausbildungsmessen JOBfinder und Forum Berufsstart vertreten. Regen Anklang fand hier die Broschüre „Deine Ausbildung in Erfurt“. Die Mitarbeiter der ETMG freuten sich darüber hinaus über zahlreiche qualifizierte Gespräche mit interessierten jungen Menschen, die gerne eine Ausbildung in der Landeshauptstadt Erfurt beginnen möchten.





Fotoshooting zur Broschüre „Deine Ausbildung in Erfurt“

Imagekampagne für den Ausbildungsstandort Erfurt

Im Stadtmarketing spielte in 2011 und 2012 das Thema „Ausbildung in Erfurt“ eine zentrale Rolle. Es gilt, junge Menschen in Erfurt zu halten und sie für eine Ausbildung in der Landeshauptstadt zu begeistern. So initiierte das Stadtmarketing in der Zeit vom 20. Dezember 2011 bis 09. Januar 2012 eine Imagekampagne für den Ausbildungsstandort Erfurt. In diesem Zeitraum machten in Erfurt sowie in 10 weiteren Städten Thüringens und den angrenzenden Bundesländern mehr als 1.800 City-Light-Poster auf die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten und die gute Infrastruktur in Erfurt aufmerksam.



Informationsseiten der Broschüre „Deine Ausbildung in Erfurt“

Broschüre „Deine Ausbildung in Erfurt“

Nachdem der facettenreiche Ausbildungsstandort Erfurt im Rahmen der Imagekampagne mit City-Light-Postern beworben wurde, präsentiert die ETMG die Ausbildungsmöglichkeiten in der Landeshauptstadt auch in einer neuen Broschüre. Unter dem Titel „Deine Ausbildung in Erfurt. Mach doch, was du willst!“ stellt die Broschüre in kurzer Steckbrief-Form 54 Berufsbilder vor, in denen in Erfurt ausgebildet wird. Die Bandbreite reicht dabei vom Gartenbau, Maschinen- und Anlagenbau über die Medien bis hin zu Berufen, die in der Mikrotechnologie und Photovoltaik gefragt sind. Auch das Handwerk darf natürlich nicht fehlen. Zudem wird ein Eindruck davon vermittelt, wer konkret in den jeweiligen Berufen ausbildet. Aus diesem Grund sind in der Broschüre beispielhaft 27 Unternehmen und Institutionen vorgestellt, die sich kompetent und intensiv um ihre Auszubildenden kümmern. Um einen Überblick über den Ausbildungsstandort Erfurt zu bekommen, wurden zahlreiche Gespräche mit Vertretern verschiedenster ansässiger Unternehmen, zum Beispiel aus der Mikroelektronik, Logistik- oder Medienbranche, dem Gartenbau, der Hotellerie und Gastronomie oder aus der Gesundheitsbranche, geführt. Auch die Ansprechpartner von Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und der Agentur für Arbeit wurden in die Arbeit an der Broschüre miteinbezogen. Da es aufgrund der Fülle an Unternehmen und Berufen in Erfurt nicht möglich war, alles umfassend darzustellen, werden zusätzlich Beratungsstellen und -angebote aufgeführt. Hier erhalten junge Leute fachkundige Hilfe auf der Suche nach der zu ihnen passenden Ausbildung. Ein Blick über die Stadtgrenzen hinaus vervollständigt das Angebot, ebenso wie Informationen zu schulischen Ausbildungsmöglichkeiten, späteren Weiterbildungsperspektiven sowie dem Leben und Wohnen in Erfurt.



3. Auflage des Erfurter Einkaufsführers

Entwicklung und Koordination der Außenwerbung

Im Jahr 2011 übernahm die ETMG als Dienstleistungsunternehmen für die Landeshauptstadt Erfurt die Entwicklung und Koordination der Außenwerbung über die Ströer Deutsche Städte Medien GmbH und führte diese in 2012 erfolgreich fort. Ziel dieser Kooperation ist es, den Bekanntheitsgrad der Stadt bei allen relevanten Zielgruppen zu erhöhen und eine gezielte Profilierung und Imageprägung der Stadt zu erreichen. Die ETMG übernimmt die Abstimmung der zu bewerbenden Themen mit allen beteiligten Akteuren, wie beispielsweise dem Erfurter Sportbetrieb, zahlreichen Museen, dem Thüringer Zoopark Erfurt, der Musikschule etc. und betreut die Vorbereitung einzelner Kampagnen bis hin zur Auftragserteilung durch die Stadtverwaltung. Insgesamt wurden 2011 Werbemaßnahmen für 37 und 2012 für 41 Veranstaltungen und Themen realisiert. Plakate an Litfaßsäulen, City-Light-Poster an Straßenbahnhaltestellen oder Brückenbanner bewarben unter anderem folgende Veranstaltungen und Themen:

- Danetzare
- Thüringer Zoopark Erfurt Klassik- und Tropennächte
- Fête de la Musique
- Lange Nacht der Wissenschaften
- Handball Champions League
- Öffentliches Eislaufen
- Ausstellung „Rom sehen und sterben“ (Kunsthalle)
- Topf und Söhne, Die Mühen der Erinnerung – Podiumsdiskussion mit Éva Pusztai und Reinhardt Schramm
- Neue Dauerausstellung „Rebellion, Reformation und Revolution“ (Stadtmuseum)
- Ausstellung amplonius, „600 Jahre Bibliotheca Amploniana“ (Volkskundemuseum)
- IKA/Olympiade der Köche 2012
- Synergura, Internationales Puppentheaterfestival
- Ausstellung „Meisterwerke der Präparation“ (Naturkundemuseum)
- Imagekampagnen der ETMG



Die Bewerbungsunterlagen der Stadt Erfurt für die BUGA 2021

Digitaler Einkaufsführer

Seit April 2012 ist auf den Internetseiten der ETMG unter der neuen Rubrik „Einkaufen“ auch der beliebte Erfurter Einkaufsführer in digitaler Form zu finden. Die verschiedenen Einkaufsquartiere und Geschäfte der Altstadt werden dort – analog dem Einkaufsführer – übersichtlich vorgestellt und der Besucher erfährt, wie er unkompliziert zu den Läden gelangt. Über spezielle Filterfunktionen findet er außerdem schnell das für ihn passende Geschäft.



Unsere Mitarbeiter

Geschäftsführung



Geschäftsführerin:
Dr. Carmen Hildebrandt

Sprecherin:
➤ AG „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“

Leitung:
➤ AG Radfernweg „Thüringer Städtekette“

Zweite Vorsitzende:
➤ „Wege zu Luther“ e. V.

Vorstandsmitglied:
➤ „Städtetourismus in Thüringen“ e. V.



Assistentin der Geschäftsführung:
Sigrun Krapf
Geschäftsstelle:
➤ AG „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“
➤ „Wege zu Luther“ e. V.



Buchhaltung:
Anja Hermann



Buchhaltung:
Claudia Pätzold



Sekretariat:
Andrea Wollner

Tourismusmarketing



Verkaufsförderung/PR:
Renate Klein
Abteilungsleitung
➤ Internationales Marketing



PR/ErfurtMagazin:
Heinz Willich



Verkaufsförderung/PR:
Ulrike Uth



Tagungen/Kongresse/Incentives:
Cathrin Swillus
Abteilungsleitung



Tagungen/Pauschalen/Gruppen:
Christiane Kohl

Produktverkauf und -entwicklung



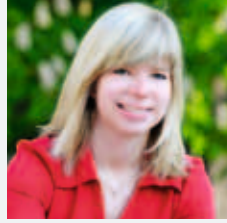
Stadtführungen/Reiseleitungen:
Catherine Leifheit
Abteilungsleitung



Stadtführungen/Reiseleitungen:
Franziska Gebauer



Stadtführungen/Reiseleitungen:
Yvonne Lichtenberg



Stadtführungen/Reiseleitungen:
Sandra Dotschkat



Stadtführungen/Reiseleitungen:
Tania Trench

Stadtmarketing



Presse- & Öffentlichkeitsarbeit:
Ann-Kristin Gast



Bildung & Wissenschaft:
Monika Hetterich



Wirtschaft & Ausbildung:
Nadine Oertel



Leben & Einkaufen:
Franziska Schulze



Elisabeth Fahrig
Geschäftsstelle:
➤ AG Radfernweg „Thüringer Städtekette“

Regionale Kooperationen

Tourist Information/Service

Team Counter/
Tourist
Informationen



Kathleen Bornberg
Teamleitung



Anja Birkner



Sabrina Fiedler



Sylvia Schneider



Sepp Michael Kögler



Eberhard Traulsen



Sabine Treiber

Team
Ticketverkauf



Ines Zünderer
Teamleitung



Carola Bürger



Hans-Günter Weinert

Team Zimmer-
vermittlung



Angelika Kuschel
Teamleitung



Monika Grenzdörffer

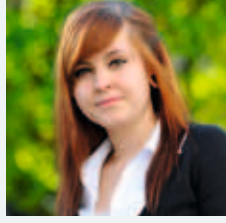


Steffen Nolte

Auszubildende



Alexandra Purschke
3. Ausbildungsjahr



Sophie Winterscheid
3. Ausbildungsjahr



Mathias Kabisch
2./3. Ausbildungsjahr



Yvonne Kornhaaß
2./3. Ausbildungsjahr



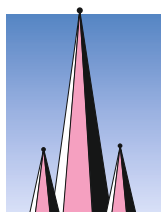
Stefanie Kropf
2./3. Ausbildungsjahr



Kristin Rufleth
1. Ausbildungsjahr



Franz Sander
1. Ausbildungsjahr



**HISTORISCHE
STÄDTE
DEUTSCHLANDS**



Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt

Geschäftsführung

Telefon: +49 361 6640-200

E-Mail: management@erfurt-marketing.de

Internet: www.erfurt-marketing.de



LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

Tourismus & Marketing

Erfurt Tourist Information

Rundum-Service für Ihren Erfurt-Aufenthalt

Telefon: +49 361 6640-0

E-Mail: service@erfurt-tourismus.de

Internet: www.erfurt-tourismus.de

Impressum

Herausgeber

Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Benediktsplatz 1

99084 Erfurt

Redaktion, Inhalt, Text

Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Gestaltung, Satz, Produktion

Artus.Atelier

Druck

Druck Repro und Verlag OHG

Fotos

Barbara Neumann, Artus.Atelier,
Carlo Bansini, Deutscher Gehörlosen-Bund e. V.,
Reinhard Lemitz, Segmobile Thüringen,
Stadtverwaltung Erfurt,
Torgauer Tourismus und Bäder GmbH,
Erfurt Tourismus und Marketing GmbH